



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant·e·s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari
Uniun svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH - 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

***** NEWSLETTER woche-semaine-settimana 37 / 2007 *****

- 1) Fast-Sektionen
 - a) Treffen mit den Studierenden der HESSO

- 2) Kommissionen
 - a) CIS: Equality Handbuch
 - b) HoPoKo: Perspektiven
 - c) CodEg: die Wiederauferstehung

- 3) Lobbying
 - a) Im Sommer ...

- 4) VSS Delegiertenversammlung vom 09.-11. November 2007
- 5) Projekt Mitbestimmung
- 6) SUK Jahrestagung
- 7) Agenda

1) Fast-Sektionen

a) Treffen der Studierenden an der Fachhochschule Westschweiz HES SO

In den letzten Augusttagen fand in Lausanne ein sehr produktives Treffen mit den verschiedenen Studierendenorganisationen der HES SO statt. Erfreulich ist, dass selbst an vielen der Kleinst-Standorte Studierendenvertretungen existieren, die sich immer aktiver in den Aufbauprozess einer Dachorganisation für die HESSO einklinken. Der VSS wünscht den Studierendenvertretungen bon courage.

2) Kommissionen

a) CIS: Equality Handbuch

Zum Board Meeting 53 soll eine neue Version des Equality Handbooks von ESU publiziert werden. Dieses wird erstmals, und dank des Engagements des VSS, neben einem theoretisch fundierten Teil auch praktische Hilfen zur Durchführung eigener Projekte beinhalten. Nach einer Analyse der Chancengleichheit unter den Studierenden in Europa, wird in einzelnen Kapiteln genauer auf die verschiedenen Formen und Stadien der Diskriminierung eingegangen. An dieser Stelle vielen Dank an Elena Obreschkow, welche einen Artikel zum Thema "Studieren

mit Behinderung" beisteuert. Diesem theoretischen und analytischen Teil folgt die Frage nach den Möglichkeiten der Verbesserung. In diesem Zusammenhang steuert der VSS, quasi in Fortführung und mit den Ergebnissen des letztjährigen Seminars in Immensee, die Kapitel "How to campaign", "Best practices" und "Further informations" bei.

b) Die Perspektiven der Hopoko

Die Hopoko hat im letzten Jahr sehr fleissig an den Perspektiven gearbeitet, so dass für den Arbeitstag am 1. September ein Reader im Umfang von 70 Seiten vorlag. Im ersten Teil werden die Prozesse im europäischen Hochschulraum (Bologna, Lissabon, GATS) behandelt und im zweiten folgen Positionsbezüge zu den Themen Université Suisse, Finanzierung der Hochschulen, Qualitätssicherung und die soziale Dimension, Exzellenz und Elite, Demokratisierung, Gleichstellung, Stipendien, Mobilität und Passerellen. Ziel des Arbeitstages war es, alle Papiere für die Diskussion und Verabschiedung an der DV im November vorzubereiten. Wir freuen uns nun auf eine spannende Diskussion!

c) Die Wiederbelebung der COdEG

Die eingeschlafene Gleichstellungskommission soll sich im September zu einer ersten Sitzung treffen. Eine entsprechende Terminumfrage wurde durchs Büro verschickt. Wir hoffen, dass die COdEG sich Ende September getroffen hat und einen Arbeitsplan fürs nächste halbe Jahr entwickelt hat. Personen, welche sich für die Mitarbeit in der Kommission interessieren, melden sich am besten bei Sarah (sarahg@students.unibe.ch) oder beim Büro (info@vss-unes.ch).

3) Lobbying

a) Im Sommer ...

wird auch beim VSS gebadet, grilliert statt lobbyiert!

4) 146. VSS-Delegiertenversammlung im November 2007 in Neuenburg

Die Delegiertenversammlung (DV) findet vom 09.-11. November in Neuenburg statt. Aufgrund der Vielzahl an inhaltlichen Punkten – es gibt ca. 80 Seiten an Inhaltspapieren zu den Perspektiven der Schweizer Hochschullandschaft zu diskutieren – und Reglementsänderungen – Statuten, Geschäftsordnung, Finanzreglement – wird die DV diesmal dreitägig sein. Sie beginnt am Freitagabend um 16h und wird hoffentlich diszipliniert am Sonntag um 14h zu Ende sein. Ein Höhepunkt wird sicher der Wiederbeitritt der skuba (Studierendenvertretung der Uni Basel) werden.

5) Neuigkeiten Fachstelle Mitbestimmung: Synthese und Best Practices

Im Jahr 2005 publizierte der VSS die Broschüre Mitbestimmung. Diese bietet eine Übersicht über die Situation bezüglich Mitbestimmung an den Fachhochschulen und Universitäten, zeigt Schwierigkeiten auf und Ziele welche erreicht werden müssen, wenn garantiert werden will, dass Studierende die Entwicklungen an den Unis und FHs kontinuierlich mitgestalten können.

Seit Juli 2007 läuft mit Unterstützung des BBT und SBF die (voraussichtlich) letzte Phase des Projekts. Ziele dieser Phase sind die Folgenden: Zum einen sollen die Entwicklungen im Bereich Mitbestimmung seit der Publikation der Broschüre im Jahr 2005 aufgezeigt und in einer E-Publikation veröffentlicht werden. Zum anderen wird in einer Synthese überprüft, ob angesichts der jüngsten Entwicklungen Modifikationen an den Zielen, welche 2005 formuliert wurden, vorgenommen werden müssen. Des Weiteren werden Best Practices für Studierendenschaften sowie Hochschulleitungen formuliert, welche eine praktische Anleitung für die Implementierung der Mitbestimmung von Studierenden sowie eine Anleitung zum „Bau“ von Studierendenschaften darstellen. Das SBF sowie das BBT konnten gewonnen werden, Vorworte zu der daraus entstehenden Publikation beizutragen.

Selbstverständlich ist auch die Unterstützung in den Bereichen Aufbau von Studierendenschaften und Mitbestimmung Aufgabe und Ziel der Fachstelle Mitbestimmung. Ab Ende August wird die Fachstelle von Elena Obreschkow geleitet. Esther Christen, die bisherige Stelleninhaberin, gibt das Mandat aus beruflichen Gründen ab.

6) Jahrestagung der Schweiz. Universitätskonferenz (SUK)

Bei einem Treffen im April mit Herrn Ischi, dem Generalsekretär der SUK, ermunterte er den VSS, für die Jahrestagung der SUK am 27. und 28. Juni kurze Stellungnahmen zu den Themen ECTS und Betreuungsverhältnisse einzureichen. Unter Mitwirkung der Hopoko wurden die entsprechenden Papiere verfasst und rechtzeitig in den Versand gegeben. Da wir in Erfahrung gebracht hatten, dass auch die Passerellen an der Jahrestagung ein Thema sein würden, lieferten wir zusätzlich noch die gekürzte Version der Passerellen-Perspektive mit. Nach der Jahrestagung erhielten wir von verschiedenen TeilnehmerInnen Lob für die gute Qualität der Papiere.

7) Agenda

Cis: Di/Ma 25.09. / 30.10.
Hopoko: Di/Ma 03.10. / 06.11.
Soko: Me/Mi 26.09.
Cofi: Je/Do 10.10.
Comité Me/Mi 12.09.

05. Oktober Tagung zur Rolle der Studierenden in der internen und externen Qualitätssicherung.

06. Oktober Qualifizierungsseminar studentischer Akkreditierungspool mit dem OAQ.

Beste Grüsse
Deborah, Sarah, Urs, Ada & Christian

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) wurde am 19. Juni 1920 in Zürich gegründet. Der VSS vertritt Studierendenschaften von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Als nationale Vertretung der Studierendenschaften ist der VSS Mitglied bei ESU, the European Students' Union (ehem. ESIB).
